

Beginn der Schuljahres 2020/2021

Hinweise zu Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln und zum Verhalten Merkblatt für Schülerinnen und Schüler (Stand 11.9.2020 – Änderung gelb)

Mit dem Beginn des Schuljahres 20/21 werden die bestehenden Hygieneregeln fortgeschrieben. Die Veränderungen sind einerseits in den erweiterten Kenntnissen über die Übertragungswege von Covid-1, andererseits in der neuen Situation begründet, dass im Vollbetrieb gearbeitet wird.

Alle Maßnahmen dienen dazu, die Gefahr einer Übertragung des Coronavirus zu minimieren und ggf. Infektionswege nachverfolgen zu können. Die hier beschriebenen und angeordneten Maßnahmen sind ggf. im Laufe der Zeit anzupassen.

Information und Einweisung der Schülerinnen und Schüler

Am ersten Unterrichtstag (14. September 20) informieren die Klassenlehrer*innen die Schülerinnen und Schüler zuerst über Hygienemaßnahmen und Verhaltensregeln im Schulhaus. Die Klassenlehrer*innen sammeln die Erklärungen für Reiserückkehrer ein; falls diese nicht vorgelegt werden kann, wird zu Hause angerufen. Im Zweifelsfall werden Schüler*innen nach Hause geschickt.

Hilfsmittel dazu sind die in allen Unterrichtsräumen aufgehängten Hinweise „Die 10 wichtigsten Hygienetipps“ und das „Merkblatt für Schülerinnen und Schüler Stand 11.9.2020“.

Gesundheitscheck zum Schulbeginn

Schüler*innen mit SARS-CoV-2 typischen Symptomen (Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- und Geruchssinns) dürfen nicht am Unterricht teilnehmen. Sie sind nach Hause zu schicken – ggf. über das Sekretariat.

Hygienemaßnahmen

Handhygiene:

- Alle Unterrichtsräume, die ein Waschbecken haben, sind mit Seifenspender, Einwegpapiertüchern und einem extra Müllbehälter ausgestattet. Es ist gestattet, dass Lehrkräfte und SuS sich im Bedarfsfall auch während der Unterrichtszeit die Hände waschen. Der Behälter mit den Papierhandtüchern ist ggf. in die großen Papierkörbe im Schulhaus zu entleeren.
- An den Waschbecken der Schülertoiletten befinden sich Hinweise zum richtigen Händewaschen.
- Vor den Schülertoiletten befinden sich Desinfektionsspender.

Flächenhygiene:

- Die Toiletten werden täglich gereinigt.
- Für Kursräume, Fachräume und Räume, die von geteilten Gruppen genutzt werden (Sprachen / NwT): Vor jeder Stunde (außer der ersten Unterrichtsstunde

im jeweiligen Raum) reinigen die Schüler*innen eigenverantwortlich die Arbeitsplätze, die sie einnehmen werden. Dazu besprüht ein(e) Schüler*in mit Hilfe des bereitgestellten Sprüher die Tische. Die anderen Schüler*innen wischen die Tische mit den vorhandenen Einwegpapiertüchern ab. **In diesen Räumen sind Sprüher und Einwegpapiertücher vorbereitet.**

- Es ist sinnvoll, die Türklinken möglichst wenig anzufassen. Die Türen der Klassenräume sollen deshalb nicht geschlossen werden. Ausnahme: die Türen der Räume 10 a und Kursraum 4 (Brandschutztüren!)
- Türklinken, Handläufe und Lichtschalter werden täglich gereinigt.

Unterrichtsräume:

- In allen Unterrichtsräumen wurden die Tische **mit möglichst großem Abstand** aufgestellt. Die Tische dürfen nicht umgestellt werden.
- **Das Lehrerpult ist ebenfalls mit angemessenem Abstand (möglichst 1,5m) aufzustellen.**
- In den naturwissenschaftlichen Räumen ist der Abstand der Lehrperson zur ersten Sitzreihe der Schüler*innen durch den Lehrerarbeitstisch sichergestellt.
- **Er darf in Gruppen- oder Partnerarbeit nur mit Mund-Nasen-Schutz (MNS) gearbeitet werden.**
- Die Unterrichtsräume sind regelmäßig auch während der Unterrichtszeit gründlich zu lüften. **Hierfür werden Lüftungswächter in der Klasse beauftragt, alle 15-20 Minuten die Fenster zu öffnen. Geeignete Kleidung ist mitzubringen, so dass die Abkühlung keine Probleme macht.**
- Ohne Absprache mit der Vertretungsplanung dürfen Räume nicht getauscht werden. Auch leerstehende Räume dürfen nicht ohne Absprache genutzt werden

Fachräume

- Um Ansammlungen von Schüler*innen zu vermeiden, werden auch die Fachräume vor Unterrichtsbeginn geöffnet. Die Schüler*innen nehmen ihren Platz ein, nachdem sie ihn ggf. gereinigt haben. (Vgl. oben „Flächenhygiene“)
- Die Schülerinnen und Schüler haben in den Fachräumen besondere Vorsicht walten zu lassen. Es ist verboten, etwaig vorhandene Geräte und Material zu benutzen oder zu betätigen.
- Die Schüler*innen werden von den Fachlehrkräften zum Schuljahresbeginn darauf hingewiesen.
- Die Fachlehrkräfte gehen möglichst frühzeitig in die betroffenen Räume.

Lehrerzimmer:

- Die SuS haben keinen Zugang zu den Lehrerzimmern. Die Lehrkräfte sind ggf. nach dem Unterricht anzusprechen. Auf das Abstandsgebot ist zu achten.

Sekretariat:

- Die Kontakte mit dem Sekretariat müssen auf ein Minimum reduziert werden.
- Es darf immer nur ein(e) Besucher*in im Sekretariat sein.

- Schüler*innen und Lehrkräfte haben vor dem Sekretariat in den markierten Wartezonen / Abstandszonen zu warten. Sind alle Zonen besetzt, so müssen sie zu einem späteren Zeitpunkt kommen.
- Wenn Schüler*innen sich aus Krankheitsgründen (Verletzungen ...) im Sekretariat aufhalten und notversorgt werden müssen, müssen sie und die sie versorgende Person eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Zu diesem Zweck sind einfache Einmalmasken im Sekretariat vorhanden.

Toiletten:

- Es soll zu keiner Konzentration von Personen auf den Toiletten kommen.
- In jeder Schüler*innentoilette dürfen sich gleichzeitig nur drei SuS aufhalten. Auf diese Regelung wird durch Aushang hingewiesen.
- Toiletten sollen auch während der Unterrichtszeit benutzt werden, um unnötige Ansammlungen zu vermeiden.
- Alle Toiletten werden täglich gereinigt.

Mund-Nasen-Schutz (MNS):

- Im gesamten Schulgebäude und Schulgelände gilt eine MNS-Pflicht. Lediglich sitzend am Arbeitsplatz kann der MNS abgenommen werden. (Vgl. Landesverordnung)
- Regelung für die 1. und 2. Schulwoche (bis 25. September 2020): Es gilt für Klasse 8 bis Kursstufe 2 eine generelle MNS-Pflicht, also auch im Unterrichtsraum (Schuleigene Regelung).
- Im ÖPNV gilt die MNS-Pflicht.
- Die Beschaffung des MNS für Schüler*innen liegt in der Verantwortung der Eltern. Sollten Schüler*innen ausnahmsweise nicht über solche verfügen, können sie diese ebenfalls ausnahmsweise im Sekretariat erhalten.

Wegführung in der Schule:

- Auf den Gängen und im Treppenhaus gilt sog. „Rechtsverkehr“. Die Treppenaufgänge sind entsprechend gekennzeichnet.
- Bei den Zugängen zum Hauptgebäude sind jeweils gesondert Aus- und Eingänge zu benutzen. Dazu sind die Türen gesondert gekennzeichnet. Dies gilt sowohl vom Postplatz als auch vom Pausenhof her. (Pausenhof: Tür beim Kiosk/Hausmeister „Ausgang“; Tür am anderen Ende des Foyers „Eingang“)
- Im 1. OG wird der Gang zwischen vorderem und hinterem Treppenhaus für die Pausen als Einbahnstraße (in Richtung Fachraumtrakt) festgelegt. Im Foyer wird ein Mittelstreifen aufgeklebt.

Weg zur Schule:

- Die Busse halten nach wie vor am Postplatz.
- In der Nähe der Schule ist das Aussteigen aus privaten Pkw und das Parken nicht möglich.
- Wenn SuS mit dem Auto zur Schule gebracht werden, dann steigen sie an folgenden Haltepunkten aus:
(1) Parkplatz am Kollegssportplatz (Nähe Aldi). Der Zugang zur Schule erfolgt über den Park.
(2) Parkplatz am Kurhaus.

Große Pause - Beginn:

- Um Abstände zum Pausenbeginn und –ende einhalten können, beginnt und endet die große Pause versetzt:
Für EG und 1. OG: 9.15 Uhr bis 9.35 Uhr,
für 2. OG: 9.20 Uhr bis 9.40 Uhr
- Diese Zeiten sind genau einzuhalten.

Aufenthaltsbereich während der Pausen:

- Aufenthaltsorte während der Pausen sind das (eigene) Klassenzimmer oder der Pausenhof. Gänge sind nur für den Weg zwischen zwei Unterrichtsorten zu benutzen.
- In allen Pausen ist in den Klassenzimmern für Lüftung zu sorgen.
- Das Foyer der Schule und die Gänge sind kein Pausenbereich.
- Neben dem üblichen Pausenhof, dient auch der Bereich zwischen Postplatz und Schulgebäude als Pausenbereich. Eine Zuordnung der einzelnen Klassen zu den Pausenbereichen wird bei Bedarf vorgenommen.
- Der Schüleraufenthaltsraum und die Mensa sind geschlossen. Sollte ab Oktober ein Mittagessen in der Mensa angeboten werden, so darf die Mensa nur für das Mittagessen betreten werden.
- Der Stillarbeitsraum im Schulgebäude ist während der Unterrichtsstunden für (maximal 6) Schüler*innen der Kursstufe offen. Für Schüler anderer Jahrgangsstufen ist der Raum geschlossen.

Mensa, Getränkeautomat, Trinkbrunnen, Bäckerverkauf:

- Die Essensausgabe in der Mensa unterbleibt bis auf Weiteres.
- Die Trinkbrunnen sind gesperrt. Der Getränkeautomat wird versuchsweise freigegeben.
- Der Bäckerverkauf findet vorerst nicht statt. Die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe dürfen allerdings in den Pausen zum Bäcker gehen.
- Für die Verpflegung über den Vormittag müssen die Schüler*innen Getränke und Speisen mitbringen.